



Friedrichstadt trauert um seinen Bürgermeister Tobias Tietgen im Alter von 53 Jahren verstorben

Friedrichstadt – Die Holländerstadt an Eider und Treene hat ihren Bürgermeister verloren. Tobias Tietgen verstarb am Freitagabend, dem 17. Januar 2026, nach schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie und engster Freunde. Er wurde 53 Jahre alt.

Seit 2023 führte Tietgen die Geschichte der historischen Stadt mit rund 2.500 Einwohnern. In dieser intensiven Zeit prägte der SPD-Politiker das kommunalpolitische Leben Friedrichstadts durch seine besondere Art: zugänglich, lösungsorientiert und trotz seiner Erkrankung stets positiv.

Ein Bürgermeister zum Anfassen

„Tobias war eigentlich immer dabei und überall in der Stadt anzutreffen“, erinnert sich Doreen Stümpel, Ratsfrau und Parteifreundin. Ob beim traditionellen Anbaden im Treenebad im Januar, beim Müllsammeln im Frühjahr, bei Stadtveranstaltungen im Sommer oder als Redner auf der Seniorenweihnachtsfeier – Tobias Tietgen lebte seine Verbundenheit mit der Stadt und ihren Menschen. „Das ging weit über seine Amtspflicht hinaus“, betont Stümpel. „Er liebte das Leben in dieser kleinen lebendigen Stadt und seine Bewohner, das spürte man.“

Diese Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern zeigte sich auch in seiner Bereitschaft zum direkten Dialog. Als die Unternehmergemeinschaft ihn zu ihrer Jahreshauptversammlung einlud, nahm er sofort an und stellte sich allein allen Fragen. „Er verdiente sich dabei Respekt für seine ehrlichen Antworten“, erinnert sich Stümpel.

Leise bewirken, viel erreichen

Walter Reimers, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion Friedrichstadt, hatte Tobias Tietgen über die politische Tätigkeit kennengelernt: „Wir waren fast immer einer Meinung und konnten gut zusammenarbeiten. Besonders hat mich sein Arbeitswillen und sein Fachwissen beeindruckt und auch die Fähigkeit, über den Tellerrand hinauszuschauen.“

Doreen Stümpel hebt zudem eine besondere Qualität des Verstorbenen hervor: „Was ich vor allem von ihm gelernt habe ist, dass man in der Kommunalpolitik auch leise etwas bewirken kann.“

Die Liste der Projekte, die unter seiner Mitwirkung realisiert wurden, ist beeindruckend: Die Straßeneinfahrt am Eiland wurde wieder ermöglicht, ein neuer Badesteg errichtet, die Lüttje Bruch saniert und eingeweiht, die Feuerwehr kehrte in die Freiwilligkeit zurück, eine neue Kanuanlage entstand und die neue Turnhalle wurde eröffnet.

„Sicher ist all das nicht der Verdienst eines Einzelnen“, räumt Stümpel ein, „aber Tobias hatte sehr, sehr großen Anteil am Gelingen all dieser Projekte. Er brachte die Leute zusammen, unterstützte vor Ort, suchte immer nach Wegen, es möglich zu machen.“

Positive Kraft trotz schwerer Krankheit

Besonders beeindruckend war Tietgens Haltung angesichts seiner schweren Erkrankung. Walter Reimers: „Als Mensch war er trotz seiner vorhandenen Krankheiten immer gut gelaunt und positiv.“ Diese Einstellung wurde zur Inspiration für viele, die mit ihm zusammenarbeiteten.

In einem Podcast-Interview im November 2024 sprach Tietgen offen über seine Krankheit und darüber, wie er es schaffte, trotz der Belastungen mit voller Leidenschaft Bürgermeister zu sein. Seine Devise, die Doreen Stümpel in Erinnerung behalten wird: „Nütscht ja nix, da müssen wir ran!“ – eine typisch norddeutsche Art, Herausforderungen anzunehmen.

Mit seiner ruhigen, diplomatischen Art konnte Tietgen hitzige Diskussionen innerhalb der Fraktion in sachliche Fahrwasser lenken. „Das war ein-drucksvoll“, sagt Doreen Stümpel.



Tobias Tietgen †

pel. „Ich werde ihn unglaublich vermissen.“

Tief verwurzelt in Friedrichstadt

Tobias Tietgen war nicht nur als Bürgermeister aktiv. Er gehörte seit vielen Jahren der Friedrichstädter Rudergesellschaft an, in der bereits sein Vater Günther Tietgen als

Ehrenvorsitzender eine prägende Rolle gespielt hatte. Diese tiefe Verwurzelung in der Stadtgesellschaft machte ihn zu einem authentischen Vertreter Friedrichstadts.

Als stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Friedrichstadt engagierte sich Tobias Tietgen auch über sein Amt hinaus für die politische Arbeit in der Region. Dr. Perry Lange, Ortsvereinsvorsitzender und Kreistagsabgeordneter, würdigt ihn als „guten Freund, verlässlichen Weggefährten und engagierten Mitstreiter“.

Ein Erbe für die Zukunft

Unter Tietgens Führung stand Friedrichstadt vor großen Herausforderungen: leere

Kassen, dringende Investitionen und das ambitionierte „Dekadenprojekt“, bei dem die Gewoba 900 neue Einwohner in die historische Holländerstadt bringen könnte. Mit Fachwissen, Weitblick und seiner charakteristischen positiven Herangehensweise hatte der Bürgermeister Wege gesucht, diese Aufgaben zu bewältigen.

„Sein politisches Handeln war stets getragen von dem Wunsch, unsere Stadt sozial gerecht, lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten“, so Dr. Perry Lange. „Innerhalb unseres Ortsvereins war er eine wichtige Stimme, ein kluger Ratgeber und ein Mensch, der andere mitzunehmen verstand.“

Letzte Ehre

Die Stadt Friedrichstadt, der SPD-Ortsverein und viele Bürgerinnen und Bürger werden Tobias Tietgen ein ehrendes Andenken bewahren. „Er hinterlässt eine große Lücke – in

Friedrichstadt, in unserem Ortsverein und in unseren Herzen“, schreibt Dr. Perry Lange im Namen der SPD.

Tobias Tietgen wurde am 2. September 1972 geboren. Er hinterlässt seine Familie und eine Stadt, die ihm viel zu verdanken hat.

Friedrichstadt, gegründet 1621 durch Herzog Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf als Stadt der Toleranz und Religionsfreiheit für niederländische Glaubensflüchtlinge, hat mit Tobias Tietgen einen Bürgermeister verloren, der diese Tradition der Offenheit und des Miteinanders in die heutige Zeit trug.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Informationen zu einer öffentlichen Gedenkfeier werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Dr. Perry Lange
Ortsvereinsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter

In stiller Trauer

Tobias Tietgen

Bürgermeister der Stadt Friedrichstadt
Freund und Sozialdemokrat

2. September 1972 – 17. Januar 2026

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Bürgermeister, langjährigen Genossen und Freund Tobias Tietgen, der nach schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen ist.

Tobias hat Friedrichstadt mit großer Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und menschlicher Wärme geprägt. Sein politisches Handeln war stets getragen von dem Wunsch, unsere Stadt sozial gerecht, lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Sein Engagement ging weit über politische Ämter hinaus. Tobias war tief in der Friedrichstädter Stadtgesellschaft verwurzelt, immer ansprechbar und stets bereit, Verantwortung zu übernehmen – auch dann, als ihn seine Krankheit bereits stark forderte.

Wir verlieren einen klugen Ratgeber, einen verlässlichen Weggefährten und einen Menschen, der andere mitzunehmen verstand.

Tobias Tietgen wird uns fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.



SPD-Ortsverein Friedrichstadt

Dr. Perry Lange, Ortsvereinsvorsitzender
Walter Reimers, Fraktionsvorsitzender



Für Sie • pünktlich • freundlich • hilfsbereit • www.taxi-500.de

TAXI

B Blume
Claußen

Dialyse, Bestrahlungs- & Rehafahrten • auch rollstuhlgerecht

Unsere Taxen sind mit
Trennwänden ausgestattet!

Friedrichstadt
04881-500



Café am Bahnhof

12
JAHRE

Inh. Gesa Gloxin • Bahnhofstraße 1a
25840 Friedrichstadt • Tel. 04881-937900

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 5.30-17 Uhr, Sa. 5.30-12 Uhr, So. 7-11 Uhr

Gardinen

in großer Auswahl!

BERATUNG · AUSMESSEN · MONTAGE

Plisseestores • Rollos • Insektenschutz

Annahmestelle Heißmangel und Wäsche
Wäscherei Jebe – sowie Norge-Reinigung

Passbilder

TEXTILHAUS Adolf Barteld

Inh. H.-A. Dethlefs
Claus-Harms-Straße 16 · 25774 Lunden
Telefon 04882-230 · Fax 603340

Professionelle Fußpflege

seit 25 Jahren

auch außer Haus nach
telefonischer Vereinbarung:

0151 / 215 77 617

Edina Möller, Westerhafenstr. 22, Friedrichstadt



UTERMARK

WOHNKULTUR MEISTERHAFT

Ihr kompetenter Handwerksbetrieb für alle Wohnbereiche.

Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch unserer
Ausstellungsräume in der Witzworter Straße 6 ein.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00-17.00 Uhr
Frei 7.00-13.00 Uhr,
sonst gerne nach Vereinbarung.

Jan Utermark e.K.
25840 Friedrichstadt · Witzworter Straße 6
Telefon 04881-9090 · Fax 04881-7547
www.fischlerei-utermark.de

Theaterabend in Drage

(rd) Am 7. Februar um 19.30 Uhr präsentiert der TSV Seeth/Drage im DGH Drage wieder einen Theaterabend. Die Theatergruppe Koldenbüttel spielt den Dreinakter „De neegste Dame, desülve Herr“. Im Anschluss steigt die große Aftershowparty mit Open-End!

BW Bastian Witte

FINANZBERATUNG

Mobil: 01556 / 610 68 68
E-Mail: info@bastianwitte.de
Web: www.bastianwitte.de

- Versicherungen
- Baufinanzierung
- Altersvorsorge
- Sparpläne
- Geldanlage
- Verkauf Ihrer Immobilie

Generali DWS Deutsche Bank BADENIA

„Schapptüch Projekt“ - Scheckübergabe im Rathaus

(sg) „Damit hatten wir nicht gerechnet“ sagen die 3 Initiatoren. Ein wahrer Ansturm von gut gelaunten Menschen jeglichen Alters fand den Weg zu der ersten Verkaufsveranstaltung, die im November 2025 im Rathaus Friedrichstadt stattfand.

Mit dem ehrenamtlich geführten Projekt möchten wir einen positiven Beitrag zum nachhaltigen, Gemeinwohl stärkenden Kreislauf leisten, indem gut erhaltene Kleidung nicht im Altkleider-Container landet oder im Schrank verstaubt, sondern zu erschwinglichen Preisen weitergegeben und getragen wird. Der Erlös soll gemeinnützigen, sozialen Projekten in unserer Region zugeführt werden.

Mit unserer Projekt-Idee stießen wir sowohl beim Bürgermeister als auch beim Sozialausschuss in Friedrichstadt auf offene Ohren. Für die erste Veranstaltung wurde uns dar-



aufhin spontan der Ratssaal zur Verfügung gestellt.

Mit großer Freude konnten wir jetzt den Erlös dieser Verkaufsveranstaltung in einer Höhe von 2.000 Euro an die Kinder- und Jugendarbeit

Friedrichstadt weitergeben. Der überwältigende Erfolg und Zuspruch zeigt, dass unser Konzept aufgeht und ermutigt uns, das „Schapptüch“ Projekt weiterzuführen.

Wie, wo und wann wir weite-

re Veranstaltungen durchführen, hängt davon ab, dass wir einen Verkaufs- und Lagerraum zu günstigen Bedingungen finden. Wer eine Idee dazu hat, meldet sich bitte bei Ute Gröne, Tel. 04881-7797.

Foto-Ausstellung in Ramstedt

Der Verein für Dorfchronik, Naturschutz und Landschaftspflege e.V. lädt am Sonnabend, 31. Januar von 14 bis 17 Uhr zu einer Fotoausstellung im Dörpshuus Ramstedt ein. Es werden Fotos aus verschiedenen Bereichen des Dorflebens gezeigt. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken kann gemütlich geklönt werden! Nebenbei möchten wir das „Heißebecken-Drehen“ wieder aufleben lassen. Lasst uns Geschichten rund um unser Dorfleben gemeinsam teilen. Wir freuen uns auf deinen/euren Besuch!

Der Vorstand

Klönnachmittag fällt aus

(rd) Der Klönnachmittag im DRK-Zentrum in Lunden, Friedrichstraße muss im Januar und Februar leider ausfallen.

Lungensport in Rehm-Flehde-Bargen

(rd) Für alle, die an Long Covid, Post Covid, COPD oder anderen Lungenkrankheiten leiden, bietet der TSV Erfde jetzt Rehabilitationssport an. Die dafür notwendige Verordnung können Hausärzte, Lungenfachärzte oder Internisten ausstellen.

Auf dem Programm stehen Atemübungen, Ausdauertraining und Muskelaufbau. Die Kurse finden im Drei-Dörfer-

Haus in Rehm-Flehde-Bargen, Schulweg 2 statt. Training immer dienstags von 10 bis 11 Uhr, 11 bis 12 Uhr, 12 bis 13 Uhr und 13 bis 14 Uhr.

Rückfragen und Anmeldungen bei Jutta Bohn, Tel. 01520-4634063 oder Email: gesamt-kunst@t-online.de

Friedrichstädter Frauenfrühstück

(rd) Das nächste Friedrichstädter Frauenfrühstück findet am 2. Februar wieder von 9 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Wer nicht kommen kann oder neu dazukommen möchte, melde sich bitte unter den Telefonnummern 04881-660 oder 04881-462 bis zum 30. Januar ab oder wieder an, damit nicht unnötig eingekauft wird.

Gewinner stehen fest

Der Weihnachtsbaumhandel Honnens aus Drage bedankt sich herzlich bei allen Kunden für ihre Teilnahme an unserer Weihnachtsverlosung! Die glücklichen Gewinner stehen fest: B. Massow, Oldenswort; Fa. Tiessen, Koldenbüttel; I. Gröhn, Kotzenbüll; L. Jensen, Südermarsch; K. Hahnke, Garding; K.-U. Jakobsen, Oldersbek; U. Hansen, Rantrum; M. Deutsch Rantrum; A. Krieger, Winnert; M. Radtke, Schwabstedt; H. Radatz, Hude; N. Raup, Husum; P. Klingberg, Wohld; M. Schäfer, Drage; Fa. Schuchardt, Tönning. Wir gratulieren ganz herzlich.

Familie Honnens

Als Rentnerin zurück in die alte Heimat!

Suche in Friedrichstadt, Koldenbüttel und Umgebung eine gute, günstige Wohnung

Gerne mit Terrasse oder Balkon, keine Haustiere

Tel. 01522-678 32 72

In stillem Gedenken

Wir trauern um

Tobias Tietgen

*2. September 1972 † 17. Januar 2026

Im Juli 2023 wurde Tobias Mitglied unseres Schulverbandes der Grundschule in Friedrichstadt.

Als stellvertretender Verbandsvorsteher nahm er an zahlreichen Sitzungen für den Umbau der Schule zu einer offenen Ganztagschule teil.

Wir werden seine ruhige, sachliche Art sehr vermissen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schulverband der Schule an der Treene
Verbandsvorsteher Detlef Honnens

Dein Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht.
Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Wir müssen Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Lothar Tschirner

* 22.10.1939 † 16.01. 2026



In liebevoller Erinnerung

André und Derya mit Chris Ralf Jan-Michel Momme sowie alle Angehörigen

Friedrichstadt, den 16. Januar 2026

Traueranschrift: André Tschirner
Schleswiger Str. 4 - 25840 Friedrichstadt

Beginn der Urmentrauerfeier am Freitag, den 6. Februar 2026 um 14.00 Uhr in der Kirche zu St. Annen.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.



In stillem Gedenken

Die Unternehmergemeinschaft Friedrichstadt e.V.
trauert um unseren Bürgermeister

Tobias Tietgen

Wir bedauern den Verlust eines zuverlässigen und engagierten Partners in der Kommunalpolitik, der immer ein Ohr für die Anliegen der Unternehmerschaft hatte und gemeinsam mit uns nach Möglichkeiten und Kompromissen suchte. Seine Wertschätzung für die bunte Angebotsvielfalt unserer Stadt bleibt uns in Erinnerung.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

**Unternehmergemeinschaft
Friedrichstadt e.V.**
Jan Stümpel, Vorsitzender

Tief betroffen müssen wir viel zu früh
Abschied nehmen von

Tobias Tietgen

Er war seit Juni 2023 Bürgermeister der Stadt Friedrichstadt und damit unser erster Ansprechpartner für die Durchführung der Aufgaben der Stadt Friedrichstadt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft. Wir haben Tobias als einen verlässlichen Partner auf vielen Ebenen der kommunalen Zusammenarbeit kennen und schätzen gelernt. Sein Wesen mit seiner verbindlichen, unaufgeregten und auch humorigen Art wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben. Das wirklich gute Miteinander mit Tobias wird uns fehlen.

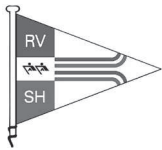
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Amt Nordsee-Treene



Eva-Maria Kühl
Amtsvorsteherin

Frank Feddersen
Ltd. Verwaltungsbeamter



Der Ruderverband Schleswig-Holstein
trauert um sein langjähriges
Vorstandsmitglied

Tobias Tietgen

Tobias Tietgen hatte über 20 Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen inne. Mit seinem großen Fachwissen, unermüdlichen Einsatz und großer Teamfähigkeit war Tobias Tietgen ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein unserer Verbandsarbeit. Seine Identifikation mit dem Rudersport, seine große Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen und diese einzubinden sowie sein humorvolles und selbstloses Wesen trugen maßgeblich zu einem intakten und freundschaftlichen Verbandsleben bei.

Tobias Tietgen hinterlässt eine Lücke, die wir nie ganz werden schließen können. Wir werden in seinem Sinne weitermachen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ruderverband Schleswig-Holstein
Der Vorstand

Nachruf

Mit großer Trauer müssen wir von unserem Bürgermeister

Tobias Tietgen

Abschied nehmen, der am 17. Januar 2026 nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist. Tobias war 25 Jahre in der Kommunalpolitik aktiv. Für die SPD-Fraktion war er in vielen Ausschüssen und als Stadtverordneter tätig, am 8. Juni 2023 wurde er zum Bürgermeister der Stadt Friedrichstadt gewählt.

Sein offener Dialog, seine klare Haltung, seine Orientierung am Gemeinwohl und sein Sinn für Gerechtigkeit bleiben unvergessen. Als Bürgermeister war er bestrebt, die Bedürfnisse der Friedrichstädterinnen und Friedrichstädter mit den Belangen von Politik und Verwaltung zu vereinbaren. Tobias war stets bereit, sich für seine Heimatstadt einzusetzen, sei es in der Politik, in Vereinen oder in persönlichen Gesprächen mit Menschen, die mit einem Anliegen an ihn herantraten. Dabei handelte er stets besonnen, oft blitzte aber auch sein schalkhafter Humor hervor.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und beliebten Bürgermeister, der eine große Lücke hinterlässt. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stadt Friedrichstadt
Uwe Eisenmann, stellv. Bürgermeister

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Tobias Tietgen

In der Friedrichstädter Kommunalpolitik verband uns über Parteigrenzen hinweg die gute und lange Zusammenarbeit von SSW und SPD.

Tobias großes Fachwissen hat unsere Arbeit stets bereichert und uns immer wieder wertvolle Unterstützung gegeben.

Mit seiner frohen, freundlichen Art und seiner Hilfsbereitschaft war er ein geschätzter Weggefährte und Freund.

Wir werden Tobias sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



**Stellvertretend für den
SSW Friedrichstadt
Jan U. Kratochvil**



Die Friedrichstadt Rudergesellschaft
trauert um ihr langjähriges und viel
zu früh verstorbenes Vorstandsmitglied

Tobias Tietgen

Tobias, der aus einer Ruderfamilie stammte, hat sich in höchstem Maße um die Friedrichstädter RG verdient gemacht, zunächst als Wettkampfruderer, später als Jugendwart, Trainer, Ruderwart und langjähriger Schatzmeister. Tobias hat sich mit höchster Identifikation bei Veranstaltungen, in der Jugendarbeit, im Wettkampfrudern oder im Finanzwesen engagiert. Um unsere Spitzenrunderer bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen zu unterstützen, reiste er sogar nach Neuseeland oder Südkorea.

Auch überregional – als stellvertretender Vorsitzender des Ruderverbandes Schleswig-Holstein, als Ruder-Wettkampfrichter oder als Mitglied verschiedener Ausschüsse – war Tobias Tietgen überaus präsent und hochgeachtet.

Für die Gemeinschaft im Rudersport war Tobias mit seinem Gemeinschaftssinn, seinem gewinnbringenden Wesen und seinem ansteckenden Lachen ein überaus wichtiger Pfeiler, den wir nie komplett werden ersetzen können.

Wir sind traurig und werden Tobias Tietgen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Für Vorstand und Mitgliedschaft
Friedrichstädter Rudergesellschaft**
Kim Koltermann, Vorsitzender



Der Segelclub Friedrichstadt e.V.
trauert um seinen Clubkameraden

Tobias Tietgen

der am 17. Januar 2026 seine letzte Reise angetreten hat.

Der SCFr bedauert sehr, mit Tobias ein Mitglied verloren zu haben, dass jahrelang im Vorstand aktiv den Segelclub mitgestaltet hat. In unseren Gedanken wird Tobias weiterhin ein Teil unseres Clubs sein.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Die Mitglieder und der Vorstand
des Segelclubs Friedrichstadt e.V.**



IMPRESSUM

Unser Anzeigenblatt
»Die Woche«
erscheint immer mittwochs.
Telefon 0481-850700
E-Mail: diewoche@pingel-druck.de

Herstellung:

**Heider Offsetdruckerei
Pingel-Witte
Hamburger Straße 69
25746 Heide**

**Bitte
beachten
Sie unseren
Anzeigenschluss:
Freitag, 16 Uhr**

Unser Sohn, Bruder, Onkel, Schwager, Nefte, Wegbegleiter, Ruderer, Genosse, Geschichtskenner, Welterklärer, Charmeur, Kümmerer, Reisender, Unerschrockener, Unternehmungslustiger, Kulturhungriger, Weinliebhaber ist nicht mehr bei uns.

Spuren, Bilder und Geschichten gibt es viele.
Die Lücke, die bleibt, ist groß!



Tobias Tietgen

* 2. September 1972 † 17. Januar 2026

**Deine Muddi
Katharina und Heddies mit Paul
Uschi
und alle, die Dich nun vermissen**

Friedrichstadt

Beginn der Urnentrauerfeier zur Beisetzung am Freitag, dem 13. Februar 2026 um 14.00 Uhr im Ruheforst Ostfeld. Farbenfrohe Kleidung ist willkommen. Anschließend laden wir zu einem Beisammensein in das Hotel "Aquarium" in Friedrichstadt ein.

Statt freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir um eine Spende zugunsten der Tobias Tietgen Stiftung für den Jugendsport Friedrichstadt. Sonderkonto über Bestattungen Utermark, IBAN DE24 2175 0000 0164 9085 19.

Ein einziger Mensch fehlt und alle Welt ist leer.

...und immer sind irgendwo
Spuren Deines Lebens.

Heinz Lembke

~Lemme~
† 17. Dezember 2025

Herzlichen Dank

an unsere Freunde und alle, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karen Andrä für die tröstenden Abschiedsworte und dem Bestattungsinstitut Utermark für die fürsorgliche Begleitung.

Seeth, im Januar 2026

Angelika Lembke

Weißer Rastgäste aus dem Norden in der Eider-Treene-Sorge-Niederung

Alljährlich machen seltene sibirische Zwergschwäne auf ihrem Zug zwischen den Überwinterungsgebieten und den arktischen Brutplätzen in Sibirien Halt in Schleswig-Holstein. Besonders die Eider-Treene-Sorge-Niederung bietet mit ihren ausgedehnten feuchten Wiesen und ruhigen Gewässern ideale Bedingungen für diese beeindruckenden Vögel.

Der Schutz dieser Rastgebiete ist von großer Bedeutung, denn der Bestand der nordwesteuropäischen Population des Zwergschwans ist seit Jahren stark rückläufig und lag 2020 bei weniger als 13.000 Individuen. Mittlerweile nutzen etwa zwei Drittel der gesamten Population Schleswig-Holstein als Rastplatz, teils bereits im Herbst und bis in das Frühjahr hinein.

Um diese Entwicklung genau zu verfolgen, erfassen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter der Koordination der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (OAG) regelmäßig die Rastbestände. Parallel dazu untersucht das Michael-Otto-Institut im NABU in einem mehrjährigen Forschungsprojekt die Ursachen des Bestandsrückgangs und

erarbeitet nachhaltige Schutzmaßnahmen. Ein aktueller Blick auf die Saison 2025/2026 zeigt, dass sich die Zwergschwäne bereits früh im Winter in Schleswig-Holstein aufhalten.

Bei der landesweiten Synchrozahlzählung am 15. November 2025 wurden mindestens 838 Zwergschwäne erfasst. Die Zählung, an der 42 ehrenamtliche Zählende beteiligt waren, ergab einen Jungvogelanteil von knapp 4 %. Der überwiegende Teil der Schwäne hielt sich auf Gewässern an der Westküste und in den nördlichen Geestgebieten auf, während das Landesinnere bislang nur vereinzelt – insbesondere in der Eider-Treene-Sorge-Niederung – genutzt wird. Diese Ergebnisse unterstreichen erneut die Bedeutung ungestörter Gewässer und Rastplätze für die Art.

Ergänzend zur Forschung und zum Monitoring laden die Lokale Aktion Kuno, der NABU und die Integrierte Station Eider-Treene-Sorge jährlich zu Naturerlebnis-Exkursionen ein. Die Führungen – kombiniert mit einem Fachvortrag – machen die Bedeutung dieser Region für den Artenschutz erlebbar. Die sibirischen Zwerg-



Foto: H.-J. August

schwäne stehen damit nicht nur für ein faszinierendes Naturschauspiel, sondern auch für die Notwendigkeit eines konsequenten Schutzes wertvoller Lebensräume.

Programm: **Freitag, 27. Februar:**

Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März: „Einblicke in das Leben der Zwergschwäne“. Fachvortrag rund um den Zwergschwan mit Vorstellung der Ergebnisse des aktuellen Forschungsprojektes, anschließend Exkursion mit Treckern und Planwagen zu den Nahrungsflächen und zum Schlafgewässer (inkl. Heißgetränke). Uhrzeit: jeweils um 16 Uhr bis ca. 19 Uhr. Treffpunkt: Michael-Otto-Institut im NABU; Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen.

Sonntag, 8. März: Filmvorführung „Flight of the swans“. Ein Film von Sacha Dench alias der „menschliche Schwan“, Uhrzeit: 16 bis ca. 17.15 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Filmdauer: 61

min, Englisch mit deutschem Untertitel, Ort: Hoier Boier, Dörpstroot 12 a, 24861 Bergenhusen. Kaffee und Kuchen im Lokal erhältlich.

Anmeldung unter 04885-585 oder per Mail an info@kuno-ev.net. Warme Kleidung, festes Schuhwerk und eigenes Fernglas (falls vorhanden) sind empfehlenswert. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Weitere Informationen zu den Zwergschwantagen unter www.kuno-ev.net und zum Projekt Zwergschwan unter www.zwergschwan.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie außerdem über unsere Social-Media-Kanäle (@bewickiiontour, @lokaleaktion_kuno).

Anett Jannasch

Lottoabend in Koldenbüttel

(rd) Der „KomBoRing“ veranstaltet am Freitag, 13. Februar um 19.30 Uhr in Koldenbüttel „Reimers Gasthof“ einen Lottoabend. Es werden Fleischpreise verspielt. Der Erlös geht in die Jugendarbeit des Vereins. Platzreservierung unter Telefon 04881-1440.

Kurse der VHS Friedrichstadt

(rd) Folgende Kurse finden im Rathaus, 2. Obergeschoss in der VHS in Friedrichstadt statt: **Plattdeutsch**, 23. März, 17 bis 18.30 Uhr, 8 Termine, 40 Euro. **Englisch am Vormittag** – Termin bitte erfragen, Februar, 9 bis 10.30 Uhr, 10 Termine, 60 Euro. Anmeldung und weitere Info: Volkshochschule Friedrichstadt, Am Markt 11, Tel. 04841-992-722, info@vhs-friedrichstadt.de

In Stapel: Essen in Gemeinschaft

(rd) Am Mittwoch, 28. Januar, um 12 Uhr, findet in Stapel wieder das beliebte „Essen in Gemeinschaft“ statt. Im Kirchengemeindehaus an der Meiereistraße 5 gibt es diesmal Hackbraten, gestovte Bohnen, Salzkartoffeln und Soße. Wer mitessen möchte, melde sich bitte bis zum Freitag davor bei Doris Bernhard, Tel. 04883-723, an.

Marktfrühstück beim DRK Lunden

(rd) Unser „Marktfrühstück“ für jedermann gibt es immer den 1. Donnerstag eines Monats. Pro Person nehmen wir nur 3 Euro. Es findet wie immer im DRK-Zentrum in Lunden, Friedrichstraße statt.

Für unsere Sudokufreunde

	6					7	4
				9	6	2	
				4		8	9
					5	2	1
		4				7	
3	8		4				
1	3			6			
		5	8	7			
8	2					9	



Unsere Öffnungszeiten:
von Mo. bis Sa.
7 bis 20 Uhr

Obst und Gemüse

Gut & Günstig
Südafrika
Tafeltrauben 1.49
hell, Hkl. I 500 g

Gut & Günstig
Costa Rica
WWF-Bananen 1.99
kg

Gut & Günstig
Norddeutschland
Speisekartoffeln 1.49
festkochend, vorwiegend festkochend od. mehligkochend 2,5 kg

Neue Öffnungszeiten
Post + Lotto:
von Mo. bis Sa.
8.30 bis 12.30 Uhr

Aus unserer Fleischerei

GUTFLEISCH Schweinefleisch-Pfanne
Gyros-Art 100 g **-.79**

GUTFLEISCH Rinderbraten
vom deutschen Jungbullen, aus dem Vorderviertel 100 g **1.59**

RÜGENWALDER Teewurst
fein oder grob od. **POMMERSCHE Leberwurst** 1.79
versch. Sorten 100 g

Beefsteak od. Beefsteak-Rouladen
vom deutschen Jungbullen, aus der Oberschale 100 g **1.89**

GUTFLEISCH Katenmettwurst od. Knoblauchsalami 2.19
100 g

GUTFLEISCH Rinderfilet
das Beste vom Jungbullen, aus Deutschland kg **4.44**

GUTFLEISCH Frischer od. Kasseler Schweinebauch 4.99
im Stück kg

GUTFLEISCH Frischer Schweinebraten 4.99
aus der Schulter, mit Schwarte, aus Norddeutschland kg

GUTFLEISCH Schweinehackfleisch 4.99
kg

NORDISCH Kasseler Lachs 6.99
kg

Ostersielzug 11
25840 Friedrichstadt

Telefon 04881-1711

Tiefkühl

Iglo Fischstäbchen
tiefgefroren, versch. Sorten 224-450 g **2.99**

Dr. Oetker Pizza
"Die Ofenfrische" od. "Traditionale", tiefgefroren, versch. Sorten 350-435 g **2.22**

Aus unserem Sortiment

Barilla Pasta -.99
versch. Sorten 500 g

Dr. Oetker Vitalis Müsli 2.49
versch. Sorten 390-600 g

Aus unserer Kühlung

Popp Meistersalat 1.59
versch. Sorten 200 g

Meistersalat -.99
versch. Sorten 200 g

Kerrygold Irische Butter 1.79
250 g

GUTFLEISCH Brühwurst-Aufschnitt -.99
versch. Sorten, SB-verpackt 80 g

Dithmarscher Urtyp + 3.90 Pfand
11.99
30 x 0,33 l

Fürst Bismark Mineralwasser + 3.30 Pfand
versch. Sorten **3.99**
12 x 0,75 l

Flensburger Bier od. Küstenlimo + 4.50 Pfand
20 x 0,33 l **12.29**